

# Was die Woche bringt

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Berner Woche**

Band (Jahr): **29 (1939)**

Heft 15

PDF erstellt am: **21.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Was die Woche bringt

## Stadtheater

Spielplan vom 15.—24. April 1939.

Samstag, 15. April. Auss. Ab.: „Rosen aus Florida“, Operette in drei Akten v. L. Fall.

Sonntag, 16. April. Nachm. 14 Uhr Gastspiele Ingeborg Ruvina (Regie), Kammersänger Max Hirzel, Felix Löffel: „Parsifal“. Ein Bühnenweihfestspiel von Richard Wagner.

— Abends 20 Uhr. Auss. Ab.: „6. Etage“, Komödie in 9 Bildern von Alfred Gehri.

Montag, 17. April. Volksvorstellung Arbeiterunion: „Eugenie“ ein Charakter und eine Zeit, 5 Akte von Hans Müller-Einigen.

Dienstag, 18. April, Ab. 30: „Macbeth“, Oper in vier Akten von Giuseppe Verdi.

Mittwoch, 19. April. Nachm. 15 Uhr Gastspiel der Heidi-Bühne-Bern: „Heidi“, nach Johanna Spyri, bearbeitet von Jos. Berger.

Abends 20 Uhr. Ab. 30: „Nathan der Weise“, dramatisches Gedicht in 5 Aufzügen von Lessing.

Donnerstag, 20. April. 34. Tombolavorst. des Berner Theatervereins, zugl. öffentl.: „Das Land des Lächelns, Operette in drei Akten von Franz Léhar.

Freitag, 21. April. Ab. 29. Neueinstudiert: „Don Ranudo“ komische Oper in drei Akten von Othmar Schoeck, hierauf zum erstenmal: „Der Dreispitz“ Ballett von Emanuel de Falla.

Samstag, 22. April, nachm. 15 Uhr: Gastspiel der Heidi-Bühne-Bern zum letzten Mal: „Heidi“, nach Johanna Spyri, bearbeitet von Josef Berger.

Abends 20 Uhr. 35. Tombolavorstellung des Berner Theatervereins, zugl. öffentl.: „Der Graf von Luxemburg“, Operette in drei Akten von Franz Léhar.

Sonntag, 23. April. Nachm. 14.30 Uhr: „Rosen aus Florida“, Operette in drei Akten von Leo Fall.

Abends 19.30 Uhr Gastspiel Kammersänger Max Hirzel: „Lohengrin“, Oper in drei Aufzügen von Richard Wagner.

Montag, 24. April. Volksvorstellung Kartell „Eugenie“ ein Charakter und eine Zeit, 5 Akte von Hans Müller-Einigen.

## Kursaal.

*In der Konzerthalle.*

Täglich Tee- und Abendkonzerte des Orchesters Guy Marrocco mit dem ungarischen Tenor Arthur Demény. Alle Konzerte mit Tanz-Einlagen (ausgenommen die vom Sonntagnachmittag).

*In der Kristallgrotte.*

Allabendlich Dancing ab 21.30 Uhr bis 24 Uhr (Samstag bis 3 Uhr morgens). 24 Uhr (Samstag bis 3 Uhr morgens), Sonntag auch nachmittags. Kapelle George Theus.

## Veranstaltungen in Bern

Samstag, 15. April, 20.15, im Gr. Kinosaal Familienabend des Stadtturnvereins Bern.

Sonntag, 16. April, 20.15 Uhr, im Kornhauskeller: II. Winterkonzert der Stadtmusik Bern.

Mittwoch, 19. April, Johnny Aubert, Klavierabend im Rahmen der Schmidt-Floh-Konzerte, im Bürgeratssaal (Kasino). Der bekannte Genfer Pianist spielt Liszt: Funérailles; Schubert: 3 Impromptus und valse noble et sentimentale; Chopin, Fantasie op. 49 u. Debussy: Masques, Bruyeres, Général

Lavine, l'Isle joyeuse. — Vorverkauf bei Müller & Schade, jetzt Theaterplatz 6.

Freitag, 21. April, Beethoven-Zyklus sämtlicher Streichquartette an 6 Abenden zu populären Preisen in der Heiliggeistkirche. Ausführende: Das Berner Streichquartett (Alphonse Brun, 1. Violine; Theo Hug, 2. Violine; Walter Kägi, Viola; Richard Sturzenegger, Violoncello). 1. Abend: Freitag, 21. April, 20.15 Uhr (op. 133, op. 18 Nr. 2, op. 59 Nr. 2). — Abonnemente und Einzelkarten bei Müller & Schade, jetzt Theaterplatz 6.

Sonntag, 23. April, 14.00, im Gr. Kinosaal: Sängertag, veranstaltet vom Kreisgesangverband Bern-Stadt.

\* \* \*

## Neue Esperanto-Kurse

Der vom 29. Juli—5. August 1939 in Bern stattfindende internationale Esperanto-Kongress bedeutet ohne Zweifel einen bedeutenden wirtschaftlichen Faktor für die Bundesstadt. Werden doch über 1000 Teilnehmer aus allen Ländern erwartet, wovon ein grosser Teil bereits definitiv angemeldet ist. Auch das Interesse der Berner Bevölkerung nimmt in erfreulichem Masse zu. Der erste Kurs war sehr gut besetzt und die Anfragen nach einem zweiten Kurs so zahlreich, dass nun mit Beginn am 17. April ein 10wöchiger Anfängerkurs angesetzt wurde. (Kursgeld Fr. 10.—). Zu gleicher Zeit findet ein Kurs für Fortgeschrittene statt.

Um auf die Beschäftigungsart der Teilnehmer weitgehend Rücksicht zu nehmen, sind die Unterrichtsstunden für den Anfängerkurs wie folgt angesetzt worden: Donnerstag und Freitag morgen, Montag und Mittwoch nachmittag und Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag abend. Anmeldungen werden bis nach Ostern angenommen. Weitere Auskunft im Verkehrsbüro, Bundesgasse 18.

Gepflegte Konzert- und Tanzmusik

im

**KURSAAL**

## Wer Ferien hat,



LUGANO

verlange noch heute unsern Fotoprospekt mit Pauschalofferte, Ruhige, zentrale Südlage, Neuzeitl. Komfort, Park, Garten, Schwimm- und Sonnenbad, Pens. zu Fr. 8.—. —

F. H. John Tel. 2 1577  
Treffpunkt gemütlicher Schweizer

Hotel-Pension **Monte Carmen**

## MELIDE bei Lugano HOTEL DU PARC

Direkt am See. Wunderschöner Park. Aller Komfort. Prima Butterküche. Rudern, Fischen. Herrliche Touren. Pensionspreis v. Fr. 8.— an. — Neue Leitung: F. De-Rungs, Tel. 3 74 41

## Tierpark und Aquarium Dählhölzli

In der Schweiz das grösste Schau-Aquarium, die grösste Bisonzucht, die einzigen Elche, die erste Schauerklapperschlange — und viele andere seltene Tiere. Dressierter Fischotter — Neuheiten im Vivarium.

Jahreskarten à Fr. 10.— (Studenten, Kinder Fr. 4.—) für den Eintritt ins Vivarium gelten bis am 15. März 1940!

## Für Ihren Bücherbedarf

empfiehlt sich Ihnen

**Buchhandlung Paul Haupt** Bern, Falkenplatz 14

## Ferienaustausch

Seit mehreren Jahren unterhält *Pro Juventute* Abteilung Schweizer Jugendferien eine Beratungs- und Vermittlungsstelle für Jugendaustausch, ganz speziell zwischen den verschiedenen sprachigen Landesteilen der Schweiz, aber auch mit andern Ländern wie Ungarn, Schweden, Deutschland, Frankreich, England, Belgien und Holland. Der Austausch bezweckt, Gelegenheit zur praktischen Übung in einer fremden Sprache zu verschaffen, jedoch auch fremde Bewohner, Sitten und Gebräuche kennen zu lernen.

Jedes Mädchen und jeder Bursche kann sich zu einem solchen Austauschaufenthalt anmelden, der vier Wochen oder länger dauern kann. Die Zentralstelle, die über jede Anmeldung genaue Informationen einzieht, tauscht die Anmeldebogen zweier möglichst ähnlicher Jugendlicher aus. — Solche Tausche können gleichzeitig oder nacheinander ausgeführt werden. Jede Familie bekommt bei der Anmeldung genaue Richtlinien.

Für nähere Auskunft, orientierende Prospekte und Anmeldungen wende man sich an Pro Juventute, Schweizer Jugendferien, Seilergraben 1, Zürich 1.

## Die Woche im Radio

Programm vom Landessender Beromünster.

Samstag, 15. April. 6.50 Blasmusik. 12.00 Bündner Ländlerkomponisten. 12.40 Schallplatten. 12.50 Lieder a. d. Kt. Solothurn. 13.05 Mandoline. 13.30 Akust. Wochenschau. 13.45 Handharmonika. 14.10 Bücher. 14.30 Handharmonika. 15.00 Aus einem Kunstverlag. 15.40 Schweizer Musik. 16.00 Volksmusik. 16.30 *Unsere Bundesbahnen*. — 17.00 Monte Ceneri. 18.00 Jugendstunde. 18.30 Kinderstunde. 19.15 Die Woche im Bundeshaus. 19.40 Bei einem Coiffeur. 20.00 Handharmonika. 20.20 Volkskundl. Szene. 21.20 Bunte Stunde. 22.30 Tanz.

Sonntag, 16. April. 9.00 Morgenkonzert. — 10.00 Protestant. Predigt. 10.45 Männerchor. 11.50 Balladen. 12.00 Sinfon. Dichtungen. 12.40 Radio-Sextett. 13.30 Vortrag. 14.00 Handharmonika. 14.30 Betriebsberater beim Bachmattbauern. 15.00 Bergfrühling. 16.00 Musikalische Reise. 17.00 Schweizer Chormusik. 18.00 Philosophen-Porträts. — 18.30 Ländler. 19.00 Holland. 19.50 Musik von Mattheson. 20.30 *Weltchronik: 1908*. 21.40 Oesterr. Volksmusik.

Montag, 17. April. 6.50 Lieder der Berge. 12.00 Romantische Musik. 12.40 Unterhaltungsmusik. 16.00 Klavier. 16.30 *Gute Bücher, gute Freunde*. 17.00 Kapelle Louis. 18.00 Kinderstunde. 18.30 Tobias Stimmer. 19.00 Schallpl. 19.15 Luftverkehr. — 19.40 Altfranzös. Musik. 20.10 Di gfreuteschti Frou. Patrizierstück von Rud. v. Tavel. 21.30 *Für die Schweizer im Ausland*.

Dienstag, 18. April. 6.50 Jodel. 12.00 u. 12.40 Schallpl. 16.00 *Ein Dorf feiert seine Dichterin*. 17.00 Gesang. 17.20 Tanz. 18.00 Unvorhergesehenes. 18.10 Klavier. 18.30 Schulunterricht am Lagerfeuer. Herb. Alboth über Schwed.-Lappland. 18.50 Fin-

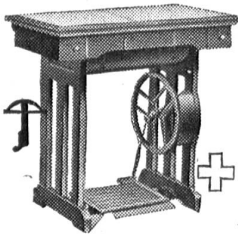
nische Lieder. 19.00 *Warum die Eltern ihre Buben fliegen lassen dürfen*. 19.10 Welt von Genf aus. 19.40 Schallpl. 19.50 Ein Schulmeister spricht. 20.00 Extrakonzert des Tonhalle- und Radioorchesters. — 22.00 Plauderei.

Mittwoch, 19. April. 6.50 Peer Gynt. 12.00 Schallpl. 12.40 Zigeunermusik. 13.30 Schallplatten. 16.00 Nordische Musik. 16.30 Frauenstunde. 17.00 Klassische und romantische Musik. 18.00 Kinderstunde. 18.30 Handharmonika. 19.00 Basler Lebensläufe. 18.20 Gesang. 18.40 Italienisch. 20.00 „Fledermaus“. 22.00 Litauische Musik.

Donnerstag, 20. April. 6.50 Chorlieder. 12.00 Kino-Orgel. 12.40 Drei Komponisten. 16.00 Schallpl. 16.30 Für die Kranken. 17.00 Leichte Musik. 18.00 Frauenberufe. 18.10 Schallpl. 18.30 Kampf mit der Tuberkulose. 19.00 Schallpl. 19.15 Schulfunk. 19.20 Aktuelles. 19.40 *Bergfahrt der Jugend*. — 20.10 Heimatabend aus Sargans.

Freitag, 21. April. 6.50 Musik von Suppé. 12.00 Virtuosen. 12.40 Berühmte Kapellen. 16.00 Schallpl. 16.30 Frauenstunde. 17.00 Radioorch. 18.00 Kinderstunde. 18.55 Vortrag. 19.15 Lieder 19.40 *Schweizer Komponisten*. 20.10 *Die Schweiz und ihre kulturelle Verbundenheit mit Europa*. 20.35 Radioorchester. 21.05 Hörspiel. 22.15 Gabriel Fauré.

Samstag, 22. April. 6.50 Schallpl. 12.00 N. W. Gade. 12.40 Operetten. 13.30 Akust. Wochenschau. 13.45 Schallpl. 14.10 Frauenbücher. 14.30 Handharmonika. 15.00 Besuch in der Fischbrutanstalt. 15.35 Uebertragung aus Diegten. 16.30 Basler Strassennamen. 17.00 Gemeinschaftssendung. — 18.00 Eherecht. 18.10 Singen und Spielen. 18.30 Was nun? Lebenspläne von Maturanden. 19.15 Die Woche im Bundeshaus. 19.40 *Umen Oje uen*. 20.45 Bunter Abend. 22.00 Englischer Jazz.



## Warum

eine ausländische Nähmaschine kaufen, wenn Sie die neue Helvetia mit dem patentierten Hüpferrüßchen, gegen bequeme monatliche Teilzahlungen erhalten können? Verlangen Sie unseren neuen Prospekt.

## Helvetia-Nähmaschinen

Zeughausgasse 18, Tel. 3 16 46

**Humboldtianum**  
Bern · Schloßstr. 23 · Tel. 2 3 4 02

Am 1. können Sie eintreten!  
Ich machte immer gute Erfahrungen mit Jungen Leuten, die sich im Humboldtianum das kaufmännische Rüstzeug holen. Prospekt und Rat unverbindlich.

**PPP Radio ist zuverlässig**  
BERN-TELEFON 2.15.34

**Wir scho PERSER-  
de vom Stettler**  
Amthüsiggass 1 Bärn

**S**chaff gute Bücher in dem Haus,  
Sie strömen eigne Kräfte aus,  
Und wirken als ein Segenshort  
Auf Kinder noch und Enkel fort.

**Silber-FÜCHSE**  
soeben eingetroffen. Prachtige Exemplare und gar nicht teuer.  
**J. TRIEB, Kürschner, Bern** Zeughausgasse 22

**KIENER & WITTLIN**  
Schauplatzgasse 23  
liefern als Spezialität

**Garten & Feldgeräte**

**Dipl. Spezialistin**  
für Spezialmassagen gegen  
Rheumatismus u. Fettleibigkeit  
SCHWITZBÄDER  
FUSSMASSAGE  
und SCHROEPFEN  
Kommt auch ins Haus.  
**E. Hoffmann**  
Effingerstr. 4, I., Tel. 2 09 39